
Volkswagen-Konzern fährt 15,4 Milliarden Euro Gewinn ein

Der Volkswagen-Konzern hat im vergangenen Jahr zwar rund 600.000 Autos und damit sechs Prozent weniger ausgeliefert als 2020, hat die Umsätze aber um zwölf Prozent auf 250,2 Milliarden Euro gesteigert. Haupttreiber des Umsatzanstiegs waren Verbesserungen bei Produktmix und Preisgestaltung. Das Operative Ergebnis vor Sondereinflüssen verdoppelte sich nahezu auf 20 Milliarden Euro, wie das Unternehmen heute bekanntgab. Der Gewinn nach Steuern stieg um 75 Prozent auf 15,4 Milliarden Euro. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen eine Dividende von 7,50 Euro je Stamm- und 7,56 Euro je Vorzugsaktie. Das sind 2,70 Euro mehr als vor einem Jahr.

Auch wenn der Fahrzeugabsatz rund 2,4 Millionen Einheiten hinter dem Vor-Corona-Jahr 2019 liegt, so trägt die Elektrooffensive Früchte. Mit 452.900 Verkäufen haben sich die Auslieferungen von E-Autos nahezu verdoppelt. Mit einem Anteil von 25 Prozent ist der Konzern in Europa Marktführer. Im wichtigen US-Markt erreicht das Unternehmen mit rund 7,5 Prozent den zweitgrößten Marktanteil. In China wurden im Vergleich zu 2020 mit 92.700 Fahrzeugen mehr als viermal so viele Elektroautos ausgeliefert. (aum)

Bilder zum Artikel



Volkswagen AG.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen
